
Subject: HT für den Tonsurbereich

Posted by [hairtodaygonetomorrow](#) on Sun, 27 Jun 2021 11:03:05 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zunächst einmal ein freundliches "Hallo" an dieses Forum. Ich finde den Erfahrungsaustausch auf dieser Plattform sehr hilfreich insb. in Bezug auf die noch ausstehende Auswahl zur Durchführung meiner HT. Der ausgefüllte Steckbrief ist am Ende dieser Nachricht zu lesen.

Nach mehr als 10 Jahren sehr langsamen Haarausfall (Tonsur) habe ich mich entschieden, dass ich eine HT machen möchte - mittlerweile ist es doch recht weit fortgeschritten.

Um einen Einblick zu bekommen, hatte ich zwei Praxen in Berlin für ein Beratungsgespräch kontaktiert (Azar und MyHair Medical Haartransplantation). Während Ersterer mir eine Operation mit ca. 2500 Grafts anbot, kam von zweiterer die Aussage, dass meine noch vorhandenen Haare zu dicht stehen würden und bei einer Transplantation diese ggf. in Mitleidenschaft gezogen werden könnten. Von einer HT wurde mir abgeraten. Herr Azar hatte auf meine Nachfrage hin einen solchen Kollatalschaden verneint. Der Aspekt verunsichert mich aber bis heute.

Durch das Forum und vor dem Hintergrund meines Budgets ist meine engere Auswahl auf die Türkei und dort insb. auf Demirsoy, Koray Erdogan und Pekiner gefallen. Die ersten Kontaktrückmeldungen verweisen auf ca. 3500-3800 Grafts.

Nach der HT werde ich weiterhin kein Finasterid oder Minoxidil nehmen, daher wurde auf ggf. eine weitere notwendige HT verwiesen, die dann zu einem späteren Zeitpunkt in Kauf nehmen müsste (mein Hinterkopf hat wirklich viel Spendermaterial und wächst sehr dicht, dass ich sogar über eine Ausdünnung froh wäre :d).

Gerne würde ich Eure Einschätzung und Expertise zu meiner Situation hören. Insbesondere die Aussage der zu nahe stehenden Haare hat mich stark verunsichert. Auch wäre ich über weitere Empfehlungen oder gar Bestätigungen für Praxen in der Türkei sehr dankbar.

Und eine weitere Frage hätte ich noch: Wie steht Ihr zur PRP Therapie als Ergänzung zur HT?

Ich bedanke mich schon einmal vorab für Eure Rückmeldungen und Antworten!

Alter: 37

HN-Skala: zwischen V-VI

Geplantes Budget: um die 5000€

Haarstatus in der Familie (Eltern/Großeltern): Eltern nichts, Großeltern ähnlich wie mein derzeitiger Zustand

Ausfallverlauf: sehr langsam, hat vor 10 Jahren begonnen und erst in den letzten 3 Jahren ist es oben stärker geworden

HA gestoppt: nur wenig Ausfall noch

Medikation: vor 10 Jahren habe ich Finasterid genommen, welches ich aber aufgrund der harten Nebenwirkungen schnell wieder abgesetzt habe. Dann habe ich in den letzten Jahren für mehrere Monate Minoxidil genommen, welches den Haarausfall gestoppt hatte. Aktuell nehme ich weder noch.

Vorangegangene HT: nein

bevorzugte Behandlungsmethode: FUE

File Attachments

1) [Back_wet.jpeg](#), downloaded 519 times



2) [Front_wet.jpeg](#), downloaded 517 times



3) [Top_wet.jpeg](#), downloaded 536 times



Subject: Aw: HT für den Tonsurbereich
Posted by [JohnnyR](#) **on Sun, 27 Jun 2021 11:39:48 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)**

Hi! in deinem Fall ist nicht nur eine HT für den Tonsurbereich nötig sondern für den ganzen Kopf. Auf dem letzten Bild sieht man ja deutlich einen NW 6.
Würde hier eine FUT Megasession machen. Kontaktier mal Hattingen Hair für eine Einschätzung.
Budget müsstest du dann aber verdreifachen.

Gruß!

Subject: Aw: HT für den Tonsurbereich
Posted by [Gasthörer](#) **on Sun, 27 Jun 2021 13:43:25 GMT**
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Meine Einschätzung:

- Für ein komplette Abdeckung brauchst du >6000 grafts (ob deine Donor das hergibt kann ich Anhand der Bilder nicht beurteilen. Gibt es Bilder von der Seite?)
- Wenn du die Tonsur offen lässt (würde ich im ersten Schritt auf jeden Fall tun), reichen vielleicht 4000 Grafts
- Dein Budget ist zu niedrig. Bitte denk daran: Wenn etwas schiefgeht, hast du bei deinem Status keinen Plan B.
- Das "Resthaar" Thema ist Quatsch bei deinem Status. Die Klinik hat IMO keine Ahnung oder hat dich unter einem Vorwand weggeschickt
- Hast du schonmal alles abrasiert und/oder über SMP nachgedacht?

P.S. Das Thema Medikamente solltest du nicht so einfach abtun. Es gibt keine wissenschaftlichen Belege, dass PRP langfristig wirkt.

Subject: Aw: HT für den Tonsurbereich
Posted by [hairtodaygonetomorrow](#) **on Mon, 28 Jun 2021 10:58:37 GMT**
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Vielen Dank für die Rückmeldungen und Anregungen! Ich wollte noch kurz darauf verweisen, dass die Haare auf den Fotos nass sind und daher ggf. nicht soviel Volumen darstellen wie trocken... Ein Bild von der Seite hänge ich nochmal diesem Post an.

Da ich die HT eher als eine Option sehe und ich keine bleibenden Narben haben möchte (v.a. wenn ich mich schlussendlich dazu entscheide meine Haare einfach kurz zu halten), sehe ich trotz des recht großen Umfangs von der FUT-Methode ab.

Bezüglich des Budgets bin ich auch noch ein wenig flexibel - könnte also auch ggf. zwei Megasessions raus machen, wenn es wirklich an die 6000 Grafts geht...

Das mit dem Plan B habe ich leider nicht verstanden - ist das als Puffer zu verstehen falls

korrigierende Maßnahmen notwendig sind?

Bezüglich des Reshaar-Themas teile ich übrigens Deine Meinung, dass sie einen Vorwand gesucht haben -> weil ggf. außerhalb meines angedeuteten Budgets...

Auf Zwischen- und medikamentöse Lösungen möchte ich weiterhin verzichten, da mir volles Haar zwar Geld wert wären aber nicht dauerhafte Bemühungen mitsich tragen sollen - dafür ist der "Schmerz" zu gering.

Ich sehe die HT als eine Möglichkeit diese Thematik einmal anzugehen und auszuprobieren, ob es etwas nützt...

File Attachments

- 1) [Side2_wet.jpeg](#), downloaded 370 times
-



Subject: Aw: HT für den Tonsurbereich
Posted by [Degen](#) on Tue, 29 Jun 2021 19:48:32 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Du hast keinen Plan B, weil die meisten Patienten nur 5.000-8.000 Grafts im Donor zur Verfügung haben. Wenn du dir jetzt 4.000 Grafts vorne verpflanzen lässt und die Anwuchsrate ist schlecht, dann hast du nicht mehr genug Grafts für die Nachbehandlung plus die restliche kahle Fläche. Ein weiteres Problem bei schlechten Kliniken ist, dass auch im Donor verbleibende Grafts zerstört werden können, z.B. durch zu schnelle Entnahme oder einen zu großen Punch.

FUE ist übrigens auch nicht narbenfrei, und bei Millimeterfrisur oder Glatze immer sichtbar. Wie stark, hängt von mehreren Faktoren ab. Lies einfach mal Erfahrungsberichte hier im Forum, am besten nur welche mit 5.000 Grafts und mehr, dann bekommst du eine bessere Idee, was gemacht werden müsste.
